

Zoltán Gárdonyi (1906-1986)

wirkte nach seinen Studien in Budapest bei Zoltán Kodály und in Berlin bei Paul Hindemith als Professor an der Hochschule für Musik „Franz Liszt“ in seiner Geburtsstadt Budapest. Er leitete dort auch die Abteilung für Protestantische Kirchenmusik bis zu deren Auflösung 1949 durch die damaligen Machthaber und gilt heute als eine der herausragenden Persönlichkeiten in der europäischen Kirchenmusik des 20. Jahrhunderts. Sein kompositorisches Schaffen umfasst neben Orchesterwerken sowie vielfältiger Chor- und Kammermusik auch die verschiedensten kirchenmusikalischen Gattungen; seiner musikwissenschaftlichen Tätigkeit verdanken die Bach- und Liszt-Forschung richtungsweisende neue Erkenntnisse.

Zoltán Gárdonyi lebte mit seiner Familie seit 1972 in Deutschland und verstarb wenige Wochen nach seinem 80. Geburtstag im westfälischen Herford. Die nachhaltige internationale Resonanz seiner Musik wird nicht zuletzt durch die rund hundert Erstveröffentlichungen aus seinem kompositorischen Nachlass und durch zahlreiche CD-Aufnahmen dokumentiert, die seither in Deutschland, Ungarn, Schweden und in den USA erschienen sind.

Du schöner Lebensbaum des Paradieses*

(EG 96)

Satz: Zoltán Gárdonyi, 1958
dt. Text: Dieter Trautwein

Langsam

The musical score is for a four-part setting (Soprano, Alto, Tenor, Bass) in G major and 2/4 time. It begins with a tempo marking of 'Langsam'. The Soprano part starts with a whole rest. The Alto part begins with a piano (*p*) dynamic and a melodic line. The Tenor and Bass parts enter with a pianissimo (*pp*) dynamic, providing harmonic support. The lyrics are in German and describe the 'Tree of Life' in Paradise. The score is divided into two systems, with the second system starting at measure 7. Dynamics like *meno p* are used to indicate changes in volume. The piece concludes with the words 'un -' in the Bass part.

S
A
T
B

Du schö-ner Le - bens - baum des Pa - ra - die - ses, gü - ti - ger Je - sus,
Je - - - - sus, Je - - - - sus,
Je - - - - sus, Je - - - - sus,
Du bist der wah - re Ret - ter uns - res Le - bens,
Got - tes - lamm auf Er - den. Got - tes Lamm, Got - tes Lamm,
Je - - - - sus, Got - tes Lamm, Ret - ter uns - res Le - bens,
Je - - - - sus, Got - - - - tes Lamm, un -

* Nach dem ungarischen "Paradicsomnak te szép él fája" von Imre Pécseli Király, vor 1641.
Melodie: Klausenburg / Kolozsvár, 1744. © Text: Bärenreiter-Verlag, Kassel